An Rutgers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **60 (1967)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An Rutgers

Frau An Rutgers lebt mit ihrem Mann, einem Naturwissenschafter, und ihren vier Kindern in Amsterdam, wo sie 1910 geboren ist. Sie studierte alte Sprachen. Zusammen mit ihrer Mutter übersetzte sie zuerst Bücher aus andern Sprachen. Dann begann sie selber zu schreiben. Heute gibt es von An Rutgers über zwanzig Bücher, von denen viele übersetzt wurden.
Die bekanntesten Werke sind: Pioniere und ihre Enkel, Lawinen über dem Dorf, Die Kinderkarawane, Der Staudamm von Saint Sylvestre, Der verschwundene Koffer, Flieh, Wassilis, flieh! Für einzelne der Bücher erhielt die Dichterin Preise in Holland, Deutschland und Amerika.
Die Menschen in ihren Werken erdulden und überwinden viel Schweres. So werden sie uns Wegweiser in eine bessere Welt.